

| | |
|--|--|
| STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2020 / V 00114 | Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege, |
| Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Anh | 09.06.2020, Unterschrift: |
| Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____ | |

| | | | |
|---|---|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Betreff: Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH (STM): Freiwilligkeitsleistung für das Geschäftsjahr 2020 Anlage(n): 1. Wirtschaftsplan 2020 2. Mittelfristige Finanzplanung 2021-2025 | | | |
| Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann. | | | |
| <input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp) | <input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien | <input type="checkbox"/> DVD | <input type="checkbox"/> Video |

Referent und Zeitdauer: Hr. Schrode, GF Hr. Goldschmidt; 20 min

| Gremium: | Datum: | Zuständigkeit: | Öffentlichkeitsstatus: |
|----------------------------------|------------|----------------|------------------------|
| Finanz- und Verwaltungsausschuss | 06.07.2020 | Vorberatung | öffentlich |
| Gemeinderat | 13.07.2020 | Beschluss | öffentlich |

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmaliger Aufwand (konsumtiv) Betrag: 2020: 376.250,00 EUR
 einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: EUR
 jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse einmalige Einzahlung Betrag: EUR
bzw.
Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: 5710000000/43150000
 Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen:

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr: 626.250 EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR
Noch bereitzustellen: EUR
Deckungsvorschlag:

Beschlussantrag:

1. Der beigefügte Wirtschaftsplan 2020 sowie die mittelfristige Finanzplanung werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Friedrichshafen gewährt der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH (STM) für das Geschäftsjahr 2020 aus Mitteln des städtischen Haushalts einen Zuschuss zu den laufenden, nicht durch Drittmittel gedeckten Aufwendungen in Höhe von maximal 376.250,00 EUR
3. Die Ziffer 2 steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2020 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH mit einem Stammkapital in Höhe von 50 TEUR zu 100 % beteiligt. Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeption, die Durchführung und die Koordination von Stadtmarketing für die gesamte Stadt Friedrichshafen mit den Schwerpunkten Standort-, City-, Tourismus- und Verwaltungsmarketing.

Der Erhalt der hohen Lebensqualität für die Bürger, die Steigerung der Standortqualität für die Wirtschaft sowie die Steigerung der Attraktivität der Stadt für Besucher stehen weiterhin im Fokus der Gesellschaft. Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist die Gesellschaft auf Freiwilligkeitsleistungen angewiesen.

In seinen Sitzungen am 22.05.2019 und 09.10.2019 hat der Beirat der STM den Mittelbedarf für 2020 und die mittelfristige Finanzplanung beraten, neue Projektbausteine als notwendig erachtet sowie den beigefügten Wirtschaftsplan (Anlage 1) und die mittelfristige Finanzplanung (Anlage 2) einstimmig beschlossen. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen konnten insbesondere im Bereich Veranstaltungen viele Projekte nicht durchgeführt werden – was zu Einnahmeausfällen aber auch zu geringeren Ausgaben führte. Die in der Summe freiwerdenden Mittel wurden für nötige Sofortmaßnahmen umgeschichtet. Das Stadtmarketing arbeitet eng mit den besonders von Corona betroffenen Bereichen Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt zusammen. Zum Erhalt einer lebendigen Innenstadt sind gerade jetzt wirtschaftsfördernde Maßnahmen und Impulse zur Belebung dringend notwendig. Dadurch ergibt sich auch bei der aktuell angepassten Planung in der Summe ein Finanzbedarf in selber Höhe wie bei der ursprünglichen Planung. Der Mittelbedarf wurde frühzeitig mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Die notwendigen Mittel wurden im Haushaltsplanverfahren angemeldet. Die angepasste Planung wird, wenn die Höhe der Freiwilligkeitsleistung bekannt ist, anschließend noch Ende Juli dem Beirat zur Genehmigung vorgelegt.

Beantragt wird für das Geschäftsjahr 2020 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 376.250 EUR. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 bedeutet dies ein Mehrbedarf von 1.250 EUR.

Im Einzelnen ergibt sich der Mittelbedarf durch

a) Einnahmeausfälle

- Handel und Gastronomie können aktuell nicht im gewohnten Maße zur anteiligen Finanzierung der Stadtmarketingprojekte beitragen
- Einnahmeausfälle bei der Vermietung von Vitrinen in der Innenstadt

b) Neue Akzente für 2020

Mit den folgenden Maßnahmen weitet die STM ihren Beitrag zum City- und Standortmarketing gezielt aus:

→ Innenstadtbelebung

Handlungsfelder sind u.a. die weitere Schaffung und Kommunikation von Besuchsründen, Kompensation des Wegfalls von Veranstaltungen und der damit einhergehenden geringeren Besucherfrequenz und Arbeit an der Nutzungsvielfalt. Außerdem Erhalt des Branchenmixes (mittelfristig wieder eine Verbesserung) und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

→ Standortmarketing

Unter anderem Einrichtung des Gutscheinportals www.gutscheine-fn.de als Sofortmaßnahme während des Lockdowns, Weiterentwicklung des Projekts #meinHaFN und der Werbeaktivitäten für Friedrichshafen in den sozialen Medien und andere Werbemaßnahmen. Die Kommunikation muss teilweise den Wegfall der Veranstaltungen als Werbefaktor kompensieren.

Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Bezuschussung der letzten Jahre bis 2020:

| Jahr | städt. Zuschüsse |
|-------------|--|
| 2020 | 376.250,00 € |
| 2019 | 375.000,00 € |
| 2018 | 380.000,00 € |
| 2017 | 360.000,00 € |
| 2016 | 350.000,00 € |
| 2015 | 330.000,00 € zzgl. USt-Nachzahlung i. H. v. 30.959,73 € (DS-Nr. 2015/61) |
| 2014 | 330.000,00 € |
| 2013 | 306.000,00 € |
| 2012 | 306.000,00 € |
| 2011 | 279.758,37 € |
| 2010 | 339.941,45 € |
| 2009 | 313.918,45 € |
| 2008 | 296.096,82 € |

Nachstehende Übersicht verdeutlicht die Einnahmen- und ausgewählte Kostensituation bis 2020:

| Jahr | Umsatzerlöse | Personalkosten |
|-------------|---------------------|-----------------------|
| 2020 Plan | 154.300,00 € | 230.600 € |
| 2019 | 226.157,11 € | 231.082,78 € |
| 2018 | 203.516,64 € | 216.343,16 € |
| 2017 | 205.792,35 € | 213.143,51 € |
| 2016 | 199.935,70 € | 198.608,00 € |
| 2015 | 190.513,60 € | 189.832,42 € |
| 2014 | 201.833,29 € | 169.913,57 € |
| 2013 | 141.193,53 € | 160.058,01 € |
| 2012 | 128.795,64 € | 152.643,74 € |
| 2011 | 150.366,86 € | 153.730,12 € |
| 2010 | 143.970,22 € | 146.052,87 € |
| 2009 | 122.438,43 € | 134.153,54 € |
| 2008 | 135.404,02 € | 128.655,19 € |

Der vergleichsweise niedrige Planansatz bei den Umsatzerlösen für 2020 erklärt sich dadurch, dass bei den freiwilligen Projektumlagen sehr zurückhaltend kalkuliert wird. Hier wird aufgrund der Liquiditätsengpässe von Handel und Gastronomie mit einem deutlichen Rückgang gegenüber „normalen“ Jahren gerechnet. Außerdem wird sich erst im weiteren Jahresverlauf 2020 klären, ob einige rein aus Projektbeteiligungen finanzierte Leistungen umgesetzt werden können. Werden diese Projektbausteine realisiert, dann erhöhen sich auch die Projektausgaben im selben Umfang. Die Personalkosten können aufgrund interner Maßnahmen nun konstant gehalten werden.

Gemäß Ziffer 3.1 des Zuständigkeitsverzeichnisses ist der Gemeinderat für Freiwilligkeitsleistungen ab 100 T€ zuständig, so dass ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist.

Es wird daher der Gemeinderat gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.